

Willkommen

im Land zum Leben.



Interne Stelle

Referent/in (w/m/d) Projektmanagement, Prozessanalysen und Geschäftsprozessoptimierung

Einsatzdienststelle(n)	Ministerium für Finanzen und Digitalisierung M-V Schloßstraße 9-11 19053 Schwerin	Anzahl Stellen	1
		Bewerbung bis	10.03.2026
		Arbeitsbeginn	ab 09.06.2026
Beschäftigungsdauer	befristet voraussichtlich bis zum 30.09.2027 (Elternzeitvertretung)	Arbeitszeit	Vollzeit, teilzeitfähig, im Mindestumfang von 30 Stunden/Woche
Besoldung/ Entgeltgruppe	A 15 LBesG M-V/E 14 TV-L	Ansprechperson(en)	Herr Dr. Jörn Oldag Herr Holger Wiebring
Job-ID	1919		

Digitalisierung, Verwaltungsmodernisierung, Projektmanagement - sowohl die demografischen, technologischen als auch arbeitskulturellen Entwicklungen erfordern in der Verwaltung in den nächsten Jahren eine umfangreiche Transformation. Bei uns in der MV-Beratung können Sie diese aktiv mitgestalten.

Die MV-Beratung ist die Inhouse-Beratung der Landesverwaltung von Mecklenburg-Vorpommern. Wir beraten ressortübergreifend Fachministerien, Behörden und Landesgesellschaften in den Themenbereichen Projektmanagement, Prozessmanagement, Restrukturierung und Transformation, Strategie und Steuerung sowie Innovationsmanagement. Ein engagiertes Team aus erfahrenen Verwaltungskolleginnen und -kollegen und beratungserfahrenen Kolleginnen und Kollegen aus der Wirtschaft unterstützt tagtäglich Behörden bei der Planung Ihrer Modernisierungsprojekte. Wir freuen uns auf Ihre Expertise, um unser Team weiter zu bereichern!

Ihre Aufgaben

- Konzeption und Durchführung von Beratungsprojekten mit dem Schwerpunkt Projektmanagement sowie Prozessanalysen und Geschäftsprozessoptimierungen
- Eigenverantwortliche Leitung und Umsetzung von Beratungsprojekten insbesondere:
 - Projektbezogenes Anforderungsmanagement
 - Verantwortung für die Projektorganisation und deren Aufbau
 - Projektdefinition und Projektplanung
 - Terminverantwortung
 - Projektkommunikation, -information und -dokumentation
- SOLL-Prozessdesign und Umsetzungsplanung
- Konzeption von Modernisierungsstrategien und -projekten
- Entwicklung von Beratungsangeboten
- Organisation und Durchführung von Workshops und Interviews zur Prozesserhebung sowie Coachings, Beratungen und Schulungen zum Prozessmanagement

Ihr Profil

Sie sind bereits in der Landesverwaltung beschäftigt und verfügen

als Arbeitnehmerin bzw. Arbeitnehmer über ein mit mindestens einem Mastergrad oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium und langjährige Berufserfahrung (mindestens 3 Jahre) in der Projektarbeit und Projektleitung (auch Teilprojekte) mit einem vergleichbaren Verantwortungsgrad entsprechend der v.g. Aufgaben.

Wenn Sie Beamtin bzw. Beamter sind, besitzen Sie die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt (höherer Dienst) und verfügen nach Abschluss der laufbahnrechtlichen Probezeit über Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung.

Darüber hinaus zeichnen Sie sich aus durch:

- gute Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz
- Eigeninitiative und Selbstständigkeit sowie hohes Maß an Innovationsbereitschaft und Belastbarkeit
- ausgeprägtes analytisches Denkvermögen, Dienstleistungsorientierung und Zuverlässigkeit
- sehr gutes Ausdrucksvermögen (mündlich, schriftlich, Präsentation)
- sichere Anwendungskenntnisse der MS-Office Produkte
- Bereitschaft zur Weiterbildung und regelmäßigen Dienstreisen

Wünschenswert sind Erfahrungen/Kenntnisse (idealerweise mit Zertifizierung):

- im Projektmanagement (PRINCE2, PMP etc.)
- mit agilen Projektmanagementmethoden (SCRUM, KANBAN)
- mit den Software-Tools JIRA und Confluence
- im Bereich der Verwaltung (z.B. Verwaltungsorganisation und -recht, Dienstrecht, eGovernment), Aufgabenkritik und/oder der Strategieentwicklung

Hinweise zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren

Bewerbungen von Frauen begrüßen wir besonders.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber und ihnen Gleichgestellte berücksichtigen wir bei gleicher Eignung bevorzugt. Wir empfehlen Ihnen daher, auf eine Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung bereits im Anschreiben hinzuweisen.

Wir möchten Sie bitten, Ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte zu erklären.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können wir leider nicht erstatten.

Bewerberinnen und Bewerber bitten wir, ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erklären. Um das Verfahren zu beschleunigen, bitten wir diese Bewerberinnen und Bewerber jedoch, die für die Bewerbung relevanten Unterlagen der Bewerbung selbst beizufügen.

Ihren Onlinebewerbungsunterlagen fügen Sie bitte entsprechende Nachweise bei, aus denen hervorgeht, dass Sie die persönlichen Anforderungen erfüllen und über die geforderten Kenntnisse verfügen. Für die unter dem Punkt "Ihr Profil" /"Sie verfügen über:" genannten Anstriche gilt, dass im Falle des Nichtvorliegens dieser Voraussetzungen Ihre Bewerbung keine Berücksichtigung finden kann.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen sind entsprechende Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss (Zeugnisbewertung) beizufügen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab.

Vorausgesetzt werden nachgewiesene Deutschkenntnisse entsprechend dem C1-Sprachniveau des gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER); wird bei deutschen Muttersprachlern als erfüllt angesehen. Andere Bewerbende legen bitte ein entsprechendes Sprachzertifikat/Nachweis vor.

Im Rahmen des Auswahlverfahrens ist eine aktuelle dienstliche Beurteilung bzw. qualifiziertes Arbeitszeugnis zu berücksichtigen. Bitte legen Sie diese den Bewerbungsunterlagen und ggf. weitere vorhandene Arbeitszeugnisse/Leistungsbewertungen bei.

Bewerberinnen bzw. Bewerber, welche über eine darüber hinausgehende als in den fachlichen Voraussetzungen geforderte Qualifikation verfügen, werden im Auswahlverfahren in der ersten Stufe zunächst nicht weiter in das Auswahlverfahren miteinbezogen.

Erst wenn im Ergebnis der Vorauswahl und der durchgeführten Vorstellungsgespräche kein/e geeigneter Bewerber/in gefunden wird, kann die weitere Personalauswahl in einer zweiten Stufe mit dem Kreis der überqualifizierten Bewerberinnen bzw. Bewerber fortgeführt werden.

Sofern die bestgeeignete Bewerberin bzw. der bestgeeignete Bewerber in einem Beamtenverhältnis steht, erfolgt die

Besetzung der ausgeschriebenen Stelle im Wege der Abordnung.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können leider nicht erstattet werden.

Eine verbindliche Zusage zur befristeten Besetzung der ausgeschriebenen Stelle kann der im Auswahlverfahren festgestellten bestgeeigneten Bewerberin bzw. dem bestgeeigneten Bewerber erst zu dem Zeitpunkt erteilt werden, wenn der tatsächliche Beginn der Elternzeit verbindlich feststeht. Die Zusage erfolgt mit Wirkung zu dem Zeitpunkt, zu dem die Elternzeit tatsächlich beginnt.

Datenschutzhinweise

Ihre Daten aus den Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich für den Zweck des Bewerbungsverfahrens verarbeitet. Weitere Informationen finden Sie in unseren Datenschutzbestimmungen:

[Datenschutzbestimmungen zu Ihrer Bewerbung](#)

Ansprechperson(en)

Herr Dr. Jörn Oldag

Ansprechperson für fachliche Fragen

Tel.: +49385 588 14910

Herr Holger Wiebring

Ansprechperson für Fragen zur Stellenausschreibung

Tel.: +49385 588 14107

Ihre Bewerbung nimmt die Dienststelle
Ministerium für Finanzen und Digitalisierung M-V
gern auf folgendem Weg entgegen:

Dieses interne Stellenangebot richtet sich ausschließlich an Beschäftigte der Landesverwaltung Mecklenburg-Vorpommern. Bitte beachten Sie die im Anforderungsprofil genannten Voraussetzungen.

Online-Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über das Karriereportal MV. Zum Online-Bewerbungsformular gelangen Sie über den Button "Bewerben" am Ende der Stellenausschreibung.

Ministerium für Finanzen und Digitalisierung M-V



Ausführliche Stellenbeschreibungen, Informationen zum Arbeitgeber Land M-V und alle aktuell ausgeschriebenen Stellen sowie Ausbildungs- und Studienplätze finden Sie im Karriereportal der Landesverwaltung:

www.Karriere-in-MV.de